Chaetophora japonica (NAKANE, 1963) (Kinuta, Tokyo, Honshu, 1.6.1958, Y. Kurosawa leg.) wurde durch PÜTZ (2002) mit *Chaetophora spinosa* (ROSSI, 1794) synonymisiert. Laut Originalbeschreibung von *C. japonica* lag NAKANE (1963) der Holotypus und 6 Paratypen mit folgenden Angaben vor: Kinuta, Tokyo, Honshu, 1.6.1958, Y. KUROSAWA leg.; 3 Paratypen: Niigata, Honshu, 30.8.1950, E. KAWASE leg. In der Sammlung der Hokkaido University, Sapporo befinden sich Exemplare mit identischen Angaben, die aber nicht als Typen gekennzeichnet sind. Die Art ist in Japan von Honshû und jetzt erstmals von Kyûshû nachgewiesen. Verbreitung: Holarktiks.

Curimopsis (s. str.) *moosilauke* JOHNSON, 1986

Untersuchtes Material: [Hokkaidô]: Hira-yama (1700 m), Shirataki-mura, 22.7.1995, S. Hori (1 Männchen, 1 Weibchen CHS, 1 Männchen CPE); *ibid.*, 8.-22.7.1995, (PT), S. Hori (2 Weibchen SEHU, 1 Männchen CPE).

C. moosilauke wird hiermit erstmals aus Japan bekannt. In der nördlichen Paläarktis ist diese Art vom Polaren Uralgebirge bis nach Magadan verbreitet (JÄGER & PÜTZ in Vorbereitung). Verbreitung: Holarktiks.

4. Danksagung

Mein besonderer Dank gilt den Kollegen SHIGEHISA HORI (Sapporo) und Dr. MUNETOSHI MARUYAMA (SEHU), die mir umfangreiches Byrrhidenmaterial zur Bearbeitung anvertrauten und mir Belegexemplare für meine Sammlung überließen. Für die Durchsicht des Manuskripts möchte ich Herrn Dr. VOLKER ASSING (Hannover) danken. Für die Ausleihe bzw. für die Möglichkeit, ihr Sammlungsmaterial bearbeiten zu können, möchte ich folgenden Kollegen danken: Dr. MANFRED A. JÄCH (NMW), MALCOLM KERLEY (NHML), Dr. IVAN LÖBL (MNHG), HARUO TAKIZAWA (Oyama) und Dr. MANFRED UHLIG (ZMUB).

Literatur

- FIORI, G. (1967): *Lamprobyrrhulus hayahii* n. sp. of the Subfamily Pedilophorinae from Japan. 10th Contribution to the knowledge of the Family Byrrhidae (Coleoptera). - Entomological Review of Japan 19 (2): 49-51.
- KAMIMURA, K. & NAKANE, T.; KOYAMA, N. (1964): Seasonal and altitudinal distribution of beetles in Mt. Ionen, the Japan Alps, with descriptions of new species, I. (Studies on the insects of high mountains III). - The Scientific Reports of Kyoto Prefectural University 15 (4): 17-39.
- NAKANE, T. (1983): New or little-known Coleoptera from Japan and its adjacent regions XXXVI. Fragmenta Coleopterologica, Kyoto, Pars 35/37: 139-148, 149-150 (Fig. 12-13).
- PÜTZ, A. (2002): Ein Beitrag zur Kenntnis der Pillenkäfer Japans (Coleoptera: Byrrhidae). 19. Beitrag zur Kenntnis der Familie Byrrhidae. - Entomologische Zeitschrift, Stuttgart 112 (6): 184-190.
- PÜTZ, A. (2003): Revision der *Simplocaria*-Arten Japans (Col., Byrrhidae), 26. Beitrag zur Kenntnis der Familie Byrrhidae. - Entomologische Nachrichten und Berichte 46 (4): 251-258
- TAKIZAWA, H. & NAKANE, T. (1977): *Byrrhus* LINNÉ and *Cytilus* ERICHSON (Coleoptera, Byrrhidae) from Japan and its adjacent areas. - Bulletin of the National Museum, Tokyo (Zoology), 3 (1): 55-65.

TAKIZAWA, H. (1983): Notes on Japanese species of *Curimopsis* and *Simplocaria*, with description of a new Subgenus and new Species (Coleoptera, Byrrhidae). - AKITU Kyoto Entomological Society, New Series. 51: 1-8.

Manuskriptingang: 18.3.2003

Anschrift des Verfassers:
Andreas Pütz
Brunnenring 7
D-15890 Eisenhüttenstadt
e-mail: byrrhus@aol.com

ERLESENES

Unter dieser Überschrift sollen entomologische Neuigkeiten aus der Literatur ihren Platz finden, in Kurznachrichten, gelegentlich aber auch ältere Meldungen, von denen angenommen werden kann, dass sie nicht allgemein bekannt wurden oder wieder in Vergessenheit gerieten. Testen Sie sich selbst: Wissen Sie noch, dass es in Brasilien mehr Todesopfer durch Raupenkontakt als durch Giftschlangenbisse gab? Es stand im Jahr 2000 in den „Entomologischen Nachrichten und Berichten“ auf S. 220.

Schlag auf Schlag

2002 erfolgte die Beschreibung eines 1950 in Tansania gesammelten, im Britischen Museum aufbewahrten Exemplars und eines 1909 in Namibia gefangenen Insekts aus dem Berliner Museum als *Mantophasma zephyra* bzw. *M. subsolana*. Einerseits ähnelten die Tiere Fang-, andererseits Stabschrecken, so dass die Begründung einer neuen, Mantophasmatodea genannten Ordnung notwendig schien. Dieser wurde auch ein im Jahr zuvor unter dem Namen *Raptophasma kerneggeri* beschriebenes Tier aus dem Baltischen Bernstein zugerechnet. Eine Umfrage führte zu der Meldung des Museums in Windhuk, dass es 1990 und 2001 im Brandberg Massiv Namibias gefangene Exemplare einer in der Folge als *Praedatophasma marais* beschriebenen Art besitzt. Im Jahre 2002 erbrachte eine der neuen Ordnung gewidmete internationale Fangexpedition in den Brandbergen Namibias ein Dutzend *Tyrannophasma gladiator* genannte Tiere, die durch sehr große Mandibeln ausgezeichnet sind. Später stellte sich heraus, dass Mitarbeiter der Universität Leeds und des Nationalmuseums in Windhuk schon zwischen 1998 und 2000 „Gladiatoren“ gefangen hatten. Mitarbeiter der Universität Kapstadt erinnerten sich, ähnliche Insekten in der Karoo gesehen zu haben. Nachsuchen in Museen des Landes ergaben 29 zwischen 1890 und 1994 gesammelte, genadelte Mantophasmatodea. Inzwischen hat ein Mantophasmatodea-Team wenigstens 8 neue Arten in der westlichen und nördlichen Kapprovinz entdeckt. Damit gibt es schon etwa 15, z. T. noch nicht beschriebene Arten, zwei davon im Baltischen Bernstein. Zur späten Entdeckung der Tiere trug sicher eine gewisse Ähnlichkeit mit jungen Fang- oder Stabschrecken bei.

U. SEDLAG

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Sedlag Ulrich

Artikel/Article: [Erlesenses. 102](#)